

## Schule Langnau

Höheweg 6  
CH-3550 Langnau i.E.  
Telefon 034 402 54 87

[schulleitung@langnau-ie.ch](mailto:schulleitung@langnau-ie.ch)  
[www.schule-langnau.ch](http://www.schule-langnau.ch)

Langnau, 03. April 2020

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler  
der Schule Langnau

## Schulschliessung und Fernunterricht 2

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte  
Liebe Schülerinnen und Schüler

Seit drei Wochen führen wir wegen der Corona-Pandemie ein anderes Leben. Dazu gehört, dass die Schulen geschlossen sind. Präsenzunterricht ist verboten und in aller Eile ist der Fernunterricht eingeführt worden. Aufträge werden den Schülerinnen und Schülern per Post oder übers Internet zugestellt, die zu Hause bearbeitet werden müssen.

Der Fernunterricht ist eine neue Form, fordert neue Rollen, neue Kommunikationsmittel und neue Wege. Alle sind herausgefordert und bemühen sich, ihre Aufgaben gut zu lösen. Wenn der Fernunterricht gelingt, Freude und Spass macht, freut uns das. Dort wo Schwierigkeiten auftauchen, suchen wir nach Lösungen und nach Wegen, die Erfolgserlebnisse ermöglichen sollen.

Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte tragen in dieser Situation viel mit und unterstützen Ihre Kinder und die Schule beim Erfüllen des Bildungsauftrages. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich.

Heute, am 03. April 2020 müssen wir davon ausgehen, dass der Fernunterricht nach den Frühlingsferien weitergeführt werden muss. Schulleitung und Lehrpersonen der Schule Langnau sind bemüht, den Fernunterricht auf Grund der ersten Erfahrungen weiterzuentwickeln. Dazu haben wir intern unsere Eckwerte angepasst.

Neu und zentral wird der direkte Kontakt zwischen Schülerinnen, Schülern und den Lehrpersonen sein. Die Beziehungen sollen gepflegt und aufrecht erhalten werden. Wöchentlich mindestens einmal, per Telefon, Videokonferenz oder per E-Mail soll Austausch stattfinden.

Je nach Alter der Kinder und je nach Stufe werden die Lehrpersonen den einen oder andern Kanal nutzen. Auch hier werden alle Beteiligten Erfahrungen sammeln und sich den Umständen anpassen müssen, damit Erfolg möglich gemacht und Verbundenheit erlebt werden kann. Kinder, die etwas mehr Unterstützung benötigen, wollen wir zusätzlich mit unsern Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen. Die Ziele sind stets die gleichen: Neues entdecken und erleben, positive Erfahrungen machen, Erfolg und Freude am Lernen haben und Selbstwirksamkeit erfahren. Bei Schwierigkeiten Lücken lassen, etwas weglassen ist ausdrücklich erlaubt.

Auch der Kontakt mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte ist uns wichtig. Zögern Sie nicht, sich mit Fragen an die Lehrpersonen zu wenden. Und wenn grössere Schwierigkeiten auftauchen, bitte ich Sie, sich an die Erziehungsberatung oder an die Schulsozialarbeit zu wenden. Der Austausch mit jemanden von aussen und über Schwierigkeiten reden kann ein erster Schritt zu einer Verbesserung sein, für Sie und für Ihre Kinder.

Weitere Informationen, wie Kontakt und Fernunterricht an der Klasse Ihrer Kinder nach den Frühlingsferien organisiert ist, erfahren Sie von den Klassenlehrpersonen gegen Ende Ferien.

Die 7.-9. Klassen werden am 17. April per E-Mail informiert.

Kindergarten- und Primarklassen werden per E-Mail am 24. April oder per Briefpost am 25. April informiert.

Die neuen Aufträge verschicken die Lehrpersonen am ersten Schultag nach den Ferien, das heisst am 20. oder am 27. April. Aufträge in Papierform sind der Briefpost vom 25. April beigelegt.

Während der Ferien gibt es keine Aufträge der Schule. Aber: Die Links auf der Webseite unserer Schule sind zugänglich. Freiwillig darf an interessanten Themen und Inhalten immer gearbeitet werden. Oder Ihr Kind oder Ihre Kinder setzen sich selber Ziele und verfolgen eigene Projekte.

Und noch etwas: In den Medien und in der Öffentlichkeit ist viel von Homeschooling die Rede. Homeschooling ist, wenn Eltern zu Hause den Unterricht planen, durchführen, auswerten.

Wir bemühen uns, von Fernunterricht zu reden. Aufträge und Unterlagen kommen von der Schule. Je älter, desto selbständiger sollten die Aufträge bearbeitet werden können. Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern stehen miteinander in Kontakt. Die Lehrpersonen beurteilen je nach Auftrag und machen Rückmeldungen.

Sie unterstützen Ihre Kinder nach Bedarf, sind interessiert, geben Halt und fördern Strukturen. Sie pflegen Rituale, die sich bewähren, loben und geben unter Umständen auf kritische, konstruktive Rückmeldungen.

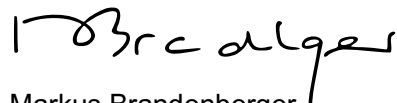
Unsere Webseite werden wir auch während der Ferien bei Bedarf aktualisieren. Schauen Sie ab zu vorbei.

Ich gehe stets davon aus, dass mein Gegenüber das Gute will. Damit habe ich bis jetzt überwiegend gute Erfahrungen gemacht, auch gerade in den letzten Tagen und Wochen, wenn ich direkten Kontakt mit Eltern hatte. Ich habe erfahren: Gerade in schwierigen Zeiten ist dieser Ansatz besonders hilfreich.

Freuen Sie sich an kleinen Sachen, geniessen Sie den Frühling im erlaubten Rahmen und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse

**Schule Langnau**



Markus Brandenberger  
Gesamtschulleiter